

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
bis zum 03. November 2025.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897



IJOS GmbH
Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

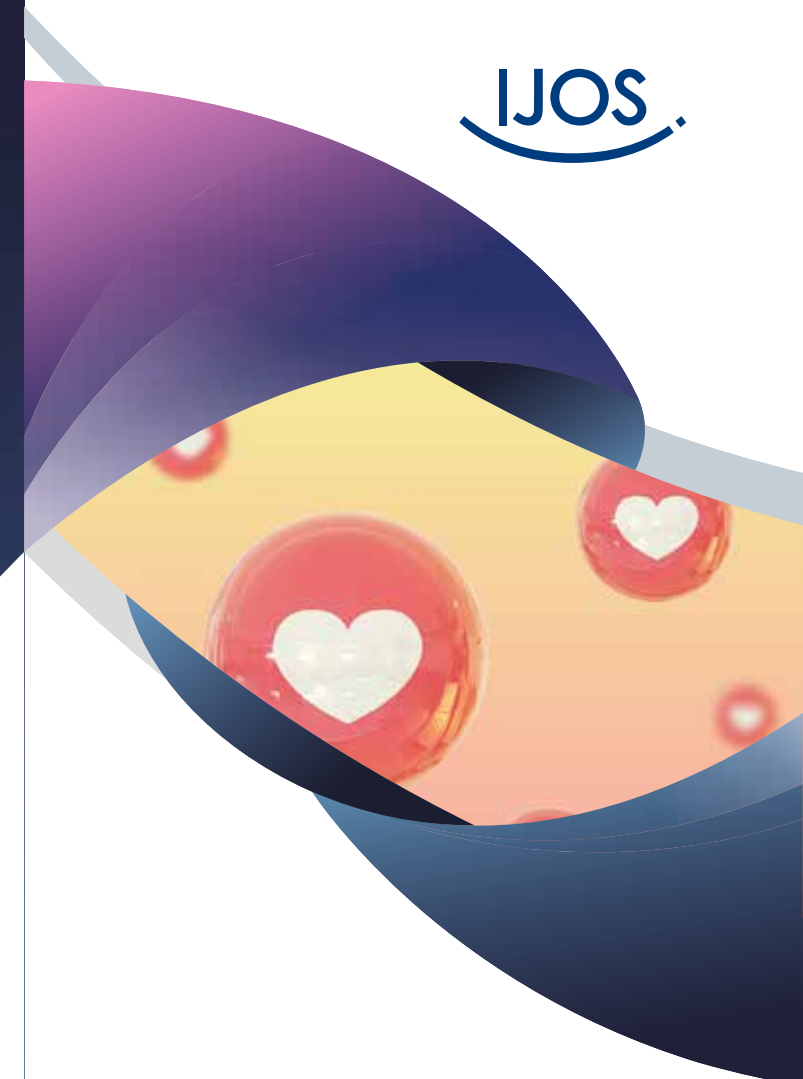
Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

Folgt uns für mehr Updates, Tipps und Tricks



MEDIENKONZEPTE IM SPANNUNGSFELD

Schutz, Teilhabe und Haltung in der
Jugendhilfe

04. November 2025

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück

PROGRAMM

In stationären und ambulanten Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe sind digitale Medien längst Teil des pädagogischen Alltags. Kinder und Jugendliche bringen ihre digitalen Lebenswelten mit – sei es durch Smartphone, soziale Netzwerke oder Streamingdienste. Diese Realität fordert Fachkräfte zunehmend heraus: Wie begleiten wir die Nutzung digitaler Medien fachlich? Wo braucht es Schutzräume, wo Förderung?

Eine zeitgemäße Pädagogik bedeutet die Einbeziehung der digitalen Lebenswelt in die professionelle Haltung, pädagogische Ansätze und Rahmenbedingungen. Dazu sind Kenntnisse über Medienangebote, -inhalte und -nutzungsarten sowie über Mediensozialisation notwendig. Damit sind sowohl positive Aneignungswelten als auch Gefahren der Online-Medienwelt verbunden.

Zudem erwarten Träger und Aufsichtsbehörden zunehmend klare medienpädagogische Konzepte – insbesondere bei jungen Menschen mit erhöhtem Schutzbedarf.

Zielsetzung

- Sensibilisierung für die Veränderungen von Kindheit und Jugend in der postdigitalen Gesellschaft und einer aktuellen Mediensozialisation
- Information über Ansätze der Medienerziehung und -bildung sowie rechtliche Grundlagen bei der Mediennutzung – Jugendmedienschutz, digitale Teilhabe etc.
- Entwicklung einer medienpädagogischen Haltung zwischen Schutzauftrag und Teilhabe
- Vorstellung von Grundlagen einer Medienkonzepterstellung mit Aufgaben, professioneller Haltung, Rahmenbedingungen und Organisation

Inhalte:

- Was digitale Medien mit jungen Menschen machen – und was das für den pädagogischen Alltag bedeutet
- Überblick über aktuelle Plattformen, Inhalte und Nutzungsmuster – mit Blick auf Chancen und Risiken
- Jugendmedienschutz, Datenschutz, digitale Teilhabe – kompakt und praxisnah
- Entwicklung einer medienpädagogischen Haltung im Team – zwischen Schutzauftrag und Autonomie
- Ein Medienkonzept entwickeln – konkret und umsetzbar durch die Bausteine:
 - Schutz und Partizipation im digitalen Raum
 - Medienkompetenzförderung als Teil des pädagogischen Alltags
 - Klare Zuständigkeiten und interne Prozesse
 - Zusammenarbeit mit Eltern und Jugendämtern

METHODEN

Fachinput, Interaktive Elemente, Fragen und Austausch

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, Leitungspersonen und Qualitätsverantwortliche aus stationären und ambulanten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die ein Medienkonzept neu aufbauen oder ein bestehendes weiterentwickeln möchten.

REFERENT

Felix Rudolph-von Niebelschütz: Diplom Sozialpädagoge Social Work, tätig als Medienpädagoge (Konzeptionierung, Projektarbeit, Fortbildungen) und Filmproduzent (Konzept, Regie, Kamera, Editing), Lehrtätigkeit an der Hochschule Fulda im Fachbereich Soziale Arbeit



ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkafee
10.00 Uhr Seminarbeginn
12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Medienkonzepte im Spannungsfeld
(FOBI-2025-1241)

TEILNAHMEGEBÜHR: 548 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck). Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR – ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

☐ Ich bin damit einverstanden, die Rechnung digital, als PDF, zu erhalten.

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an.